Erlebnistag bei der BASF und im Holiday Park in Haßloch

Chemie hautnah erleben, das durften 35 Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Rastatt-Gernsbach bei der BASF in Ludwigshafen. Mit einer Fläche von rund zehn Quadratkilometern ist der Verbundstandort Ludwigshafen das größte zusammenhängende Chemieareal der Welt. Das Stammwerk der BASF ist auch die Wiege des Verbundkonzepts: Produktionsanlagen, Energieflüsse und Logistik werden intelligent miteinander vernetzt, um Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen. Dies wurde den Jugendlichen bei einer 1-stündigen Werksrundfahrt durch das Gelände ganz bewusst aufgezeigt. BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft.

An 20 Standorten weltweit stellt das Unternehmen inzwischen auf Basis von nachhaltig zertifizierten Palmprodukten Inhaltsstoffe für die Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsmittelindustrie her. Im Visitor Center wurde den Jugendlichen bei den beiden Führungen das gesamte Spektrum ausführlich erklärt und auch praktisch demonstriert. Anschließend ging die Fahrt nach Haßloch in den Holiday Park wo die Jugendlichen bei herrlichem Sommerwetter zahlreiche Fahrattraktionen nutzen konnten. Eingeladen zu diesem Erlebnistag hatte die Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend als Dankeschön an diese Jugendlichen, die sich allesamt an ihren Schulen ehrenamtlich engagieren. Die Sparten der ehrenamtlichen Tätigkeiten dieser Jugendlichen sind sehr umfangreich wie zum Beispiel der Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung, die Verwaltung der Bibliothek oder der elektronischen Geräte, die Essensausgabe, Nachhilfe- und Förderkurse, Lese- und Sprachförderung, Sucht- und Gewaltprävention, Integration, Hausaufgabenbetreuung, Lesenachmittage, Fächerpatenschaft und die Organisation von schulischen Veranstaltungen.